



CO₂-INSUFFLATION BEI DER KOLOSKOPIE

Liebe Patientin, lieber Patient,

für die Darmspiegelung können wir Ihnen die Möglichkeit der CO₂-Insufflation anbieten.

Was heißt das?

Während der Darmspiegelung ist es notwendig, Gas in den Darm zu pumpen, so dass der Darm etwas aufgebläht und damit besser beurteilbar wird. Normalerweise wird herkömmliche Raumluft verwendet. Beim Rückzug des Gerätes wird versucht, soviel wie möglich dieser Luft wieder abzusaugen. Dennoch verbleibt nahezu immer ein relevanter Anteil im Darm, der eventuell zu einem (ausgeprägten) Blähgefühl nach der Untersuchung führen kann.

Es gibt nun die Möglichkeit, statt Raumluft CO₂ (Kohlendioxid) zu verwenden. Der Vorteil gegenüber Raumluft besteht darin, dass CO₂ ca. 150 mal schneller vom Körper aus dem Darm resorbiert und über die Lunge abgeatmet, also „entsorgt“ wird und dadurch das Blähgefühl nach der Darmspiegelung – falls überhaupt vorhanden – deutlich geringer ausfällt und wesentlich schneller nachlässt, insbesondere nach länger dauernden Untersuchungen (z.B. wegen mehrerer zu entfernender Polypen).

Hat die CO₂-Insufflation Risiken?

CO₂ im Darm wird vom Körper rasch aufgenommen und über den Blutkreislauf zur Lunge transportiert, wo es genau wie das permanent vom Körper im normalen Stoffwechsel gebildete CO₂ ausgeatmet wird. Bisher sind keine relevanten Nebenwirkungen, auch bei Patienten mit Lungenerkrankungen, bekannt.

Wann wenden wir die CO₂-Insufflation an?

Prinzipiell kann die CO₂-Insufflation bei jeder Darmspiegelung angewendet werden.

Die Anwendung der CO₂-Insufflation wird von den gesetzlichen Krankenkassen nicht bezahlt, so dass wir Ihnen die Anwendung nur im Sinne einer sogenannten „IGel-Leistung“ (individuelle Gesundheitsleistung) anbieten können. Das bedeutet, wenn sie die Anwendung der CO₂-Insufflation wünschen und diese zur Anwendung kommt, müssen wir Ihnen einen Betrag von **20.- €** pro Koloskopie berechnen.

Wenn Sie den Einsatz der CO₂-Insufflation wünschen, würden wir Sie bitten, den Betrag von **20.- €** zur Untersuchung **passend** mitzubringen.

Wenn Sie noch Fragen zur CO₂-Insufflation haben, können Sie sich gerne an uns wenden.